

American Orthodontics GmbH  
Postfach 167

D-32631 Lemgo

**Termin** 24., 25. + 26. Februar 2010

**Beginn** 9.00 Uhr

**Kaffee-Pause** 10.45 - 11.00 Uhr

**Mittags-Pause** 12.15 - 13.15 Uhr

**Kaffee-Pause** 15.30 - 15.45 Uhr

**Ende** 18.00 Uhr

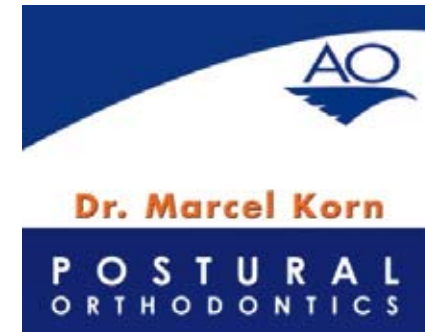
**Tagungsort** Universitätsklinik  
Frankfurt am Main  
Haus 29, 2. Stock, kl. Hörsaal  
Raum 216  
Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt am Main

**Kursgebühr** € 299,- inkl. MwSt. pro Tag

Vorbereitungsassistenten  
€ 224,- inkl. MwSt. pro Tag

**Fortbildungspunkte** 9 Punkte pro Tag/Kurs

**Kurssprache** Deutsch / Englisch kombiniert



24., 25. + 26. Februar 2010

Dr. Marcel Korn  
**Drahtbiegen  
und herausnehmbare  
funktionelle Verankerung**

**(Kurs mit praktischen Übungen)**



Seminar in Frankfurt am Main

# Drahtbiegen und herausnehmbare funktionelle Verankerung

(Kurs mit praktischen Übungen)

In ihren Anfängen war die klassische Kieferorthopädie eine „handwerkliche“, ja sogar „künstlerische“ Disziplin, in der die Behandler ihre Apparaturen und Behandlungsmechaniken eigenhändig nach Maß anfertigten. Damals war Europa führend in der Funktionskieferorthopädie, während die US-amerikanische Orthodontie bei den festsitzenden Apparaturen tonangebend war. Alle Bänder, Brackets, Bogendrähne und FKO-Apparaturen waren für jeden Einzelfall maßgefertigt und individuell angepasst.

Die moderne Kieferorthopädie brachte mit der Einführung neuer High-Tech-Systeme einen Wandel zu universelleren, effizienteren, ästhetischen und vereinfachten Behandlungsformen. Straight Wire Apparaturen und Mini-Implantate zur temporären Verankerung (TADs) haben den Markt erobert, während FKO-Apparaturen im Abwärtstrend liegen. Die vorherrschende Philosophie lautet: „Eine Größe für alle“. Der Bedarf an künstlerischer Handwerklichkeit und individueller Maßfertigung ist geschwunden, das funktionelle Denken zurückgegangen.

In diesem Kurs werden die neuen vorprogrammierten Straight Wire Apparaturen und Verankerungstechniken mit den früher üblichen individuell gebogenen Apparaturen verglichen; im Praxisteil werden individuelle Drahtbiegetechniken geübt und herausnehmbare „Mini-Verankerungsbehelfe“ gefertigt.

## Fallsituationen, in denen individuelle Drahtbiegetechniken optimal sind:

- lokalisierte Mechaniken, Nivellierung und Rotationen
- Bogenform, Kontrolle der Bogengröße
- Verankerungskontrolle
- dreidimensionale Kontrolle
- kontrollierter Lückenschluss und Lückenöffnung
- Extrusion und Intrusion von Einzelzähnen
- Überkorrekturen

## Fallsituationen, in denen eine individuelle herausnehmbare, funktionelle Verankerung optimal ist:

- posturale Unterkieferprobleme
- erwünschte Disklusion
- asymmetrische dentale Situationen
- asymmetrische Zwangsführungen des Unterkiefers
- Kiefergelenkerkrankungen und -dysfunktionen
- muskuläre Symptome und Hyperfunktionen
- unterschiedliche vertikale Dimension

## Kursinhalt:

An drei Kurstagen erhalten die Teilnehmer insgesamt 24 Stunden Vorträge und **Drahtbiegeübungen**, angefangen von den einführenden konzeptuellen Grundlagen bis hin zur Behandlung von Fällen.

Neben einigen grundlegenden Drahtbiegetechniken werden auch der „**muskulär-posturale Ansatz**“ sowie die Konzepte der Disklusion und herausnehmbaren Verankerung vermittelt.

Am Beispiel von nach dem klassischen oder neuen Ansatz behandelten Fällen wird auf die **Früh- und Erwachsenenbehandlung, Kiefergelenksprobleme und nichtchirurgische Therapien** eingegangen.

Die „**Segmentierte, bidimensionale Mechanik für Kinder und Erwachsene**“, eine Mechanik, die sowohl auf „Segmentbogendenken“ als auch auf der „bidimensionalen“ Philosophie festsitzender Apparaturen beruht, wird diskutiert.

Ziel ist in erster Linie die Entwicklung individualisierter Behandlungsmechaniken für jeden Einzelfall. Es werden Behandlungssituationen dargestellt, in welchen zwischen superelastischen Drähten und individuell gebogenen Drähten, zwischen TADs und einer herausnehmbaren, funktionellen Verankerung entschieden werden muss. Die Teilnehmer werden spezifische Bögen biegen und „funktionelle Miniapparaturen“ für spezielle Indikationen im Rahmen der Behandlung verschiedener Malokklusionen anfertigen.

## Kursprogramm:

### 1. Tag: „Drahtbiegen“

#### 1) Koordinierte Bogendrähne

- Chairside-Methode
- Anwendungen mit Studienmodell
- Konstruktion von Bogendrähnen
- Konstruktion von Loops

#### 2) Segmentierte, bidimensionale Mechanik für Kinder und Erwachsene:

- Konstruktionsphilosophie der Apparaturen
- bidimensionale Bracketpositionierung
- Segmentbögen

#### 3) Bidimensionale Bracketpositionierung

- Technikwerte
- Konstruktionsphilosophie der Apparaturen
- Möglichkeiten der Konstruktionsform

#### 4) Praktische Übungen, Demonstration und Herstellung:

- koordinierte Bogendrähne
- Loops
- Segmentbögen

### 2. Tag: „Modulare Verankerung und Mini-Funktionsbehelfe“

#### 1) Modulare Verankerung und Repositionsapparaturen

- Aufbissplatte
- Mini-Jig
- IOA (Interokklusale Apparatur)
- komplette Schiene

#### 2) Praktische Übungen, Demonstration und Herstellung:

- Aufbissplatte
- Mini-Jig
- IOA (Interokklusale Apparatur)
- komplette Schiene

### 3. Tag: „Früh- und Erwachsenenbehandlung, Kiefergelenk“

#### 1) Praktische Übungen, Demonstration und Herstellung:

- Lip Bumper
- Molar Rotators
- Mini-Jigs
- Unterkiefer-Vorschubplatten

#### 2) Modulare Verankerung und Repositionsapparaturen

- Aufbissplatte
- Mini-Jig
- IOA (Interokklusale Apparatur)
- komplette Schiene



24., 25. + 26. Februar 2010 **Drahtbiegen und herausnehmbare funktionelle Verankerung**  
Dr. Marcel Korn D.M.D.

# Anmeldung

Allgemeine Anmeldebedingungen: Die Anmeldung ist verbindlich und wird unter gleichzeitiger Bezahlung der Teilnahmegebühr per Überweisung registriert (Rechnung erfolgt nach schriftlicher Anmeldung). Bitte überweisen Sie den Betrag bis eine Woche vor Kursbeginn auf eines unserer Konten.

Ich nehme an folgendem/n Tag/en teil:  
(bitte ankreuzen)

24. Februar 2010  
**1. Tag: „Drahtbiegen“**
25. Februar 2010  
**2. Tag: „Modulare Verankerung und Mini-Funktionsbehelfe“**
26. Februar 2010  
**3. Tag: „Früh- und Erwachsenenbehandlung, Kiefergelenk“**

Stempel

Name/Unterschrift

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

## Hinweis:

American Orthodontics erkennt die Leitsätze und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung einschließlich der Punktebewertung der BZÄK und der DGZMK an.